

Bezirksamt Pankow von Berlin
Abt. Soziales, Gesundheit, Schule und Sport
Bezirksstadträtin

.04.2013

Herr Bezirksverordnete
Yasser Sabek
Fraktion der SPD

über

Vorsteherin der Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin
Frau Röhrbein

über

Bezirksbürgermeister
Herrn Köhne

Kleine Anfrage Nr.: 0334/VII vom 16.04.2013

über

Mobile Unterrichtsräume an der Schule am Wasserturm

Ich frage das Bezirksamt:

Bedingt durch die äußerst angespannte räumliche Situation in der Grundschule am Wasserturm (Heinersdorf) ist die Errichtung von mobilen Unterrichtsräumen mit zwölf Klassenräumen auf dem Schulgelände vorgesehen. Eine Erweiterung der Schule durch zusätzliche Klassenräume lindert die seit Jahren beengte Raumsituation für den Unterricht. Offen bleiben aber Fragen hinsichtlich der Raumausstattung für die Lehrer/innen und den Hort.

Zur Erklärung:

Für den Standort Grundschule am Wasserturm wird ebenso wie für 5 weitere Standorte im Bezirk Pankow derzeit die Möglichkeit der Aufstellung von MUR (mobile Unterrichtsräume in Modulbauweise) geprüft. Eine entsprechende Finanzierung durch das Land Berlin ist noch nicht abgesichert.

- 1. In wie weit können die mobilen Unterrichtsräume den tatsächlichen Belangen individuell angepasst werden?*

Die Vorgabe der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft beim Bau von MUR besteht in der Bereitstellung von Schulplätzen.

Die MUR werden in der Standardausstattung mit 12 Räumen a 60 m², Sanitäreanlagen, Teeküche, Abstellraum-Reinigungspersonal und Hausanschlussraum geplant. Nach Fertigstellung eines jeden zusätzlichen Gebäudes ist es jeder Schule unbelastet, die Räumlichkeiten entsprechend des Schulkonzeptes zu nutzen, wenn die rechnerische Zügigkeit nicht unterschritten wird.

2. Können die Module dahingehend gestaltet werden, dass Räume für die Essensversorgung bzw. als Mehrzweckraum nutzbar sind?

Eine Veränderung der o. g. Standardausstattung ist nicht vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen

Lioba Zürn-Kasztantowicz